



Bolivien

BIKE-ABENTEUER IM HOCHLAND DER ANDEN

Bolivien, die Wiege uralter Kulturen, ist das Herz von Südamerika. Kaum ein Land Lateinamerikas zeigt sich so ursprünglich, kulturell wie auch landschaftlich. Wir begegnen der zurückhaltenden, stolzen, überwiegend indigenen Bevölkerung bei ihrer Arbeit in den Goldminenstädtchen, im Salar de Uyuni beim Salzabbau und in den Feldern beim Quinoa-, Mais- und Kartoffel-Anbau. Noch heute gehören die «cholitas» mit ihren vielen farbenfrohen Röcken und den typischen Melonenhüten zum traditionellen Dorfbild. Während unserer abenteuerlichen Reise biken wir an der kargen Cordillera Real entlang, auf dem weiten Altiplano auf über 4000 m und die Todesstrasse hinunter ins tropische Tiefland. Die einzigartige Tierwelt, die grandiosen Landschaften mit Vulkankegeln, Salzseen, malerischen Lagunen, dem tiefblauen Titicacasee und die wunderbar wechselnden Lichtstimmungen bringen uns zum Staunen.

HIGHLIGHTS

- Sonnen- und Mondinsel im Titicacasee
- Flamingos an den farbigen Lagunen
- Biken auf dem grössten Salzsee der Welt
- Carretera de la Muerte, die Todesstrasse
- Hexenmarkt in La Paz



KONDITION



TECHNIK



Mietbikes auf frühzeitige
Anfrage erhältlich

TERMINE

18.07.19 - 05.08.19

Reise garantiert

Dani Müller

BOL-1/19 CHF 6880

buchbar bis 18.04.2019

● 4 freie Plätze

26.09.19 - 14.10.19

Reise garantiert

Pesche Fahrni

BOL-2/19 CHF 6880

INDIVIDUALREISE NEU MIT E-BIKE

Neu bieten wir auf dieser Tour Individualreisenden die Möglichkeit frontgefederte E-Mountainbikes zu mieten.

An den ausgeschriebenen Gruppenreise-Daten fahren alle Teilnehmer mit normalen Mountainbikes (ohne Motor)

E-Bike Testtag, Sonntag 07. April 2019

Gerne laden wir Sie zu unserem E-Bike-Testtag in Altendorf (SZ) ein: [Weitere Informationen und Anmeldung](#)

1./2. Tag: Flug nach La Paz

Wir landen im Flughafen von La Paz, der sich am Rande des Altiplanos befindet. Vorbei an sehr einfachen Behausungen kommen wir der bolivianischen Regierungstadt (Hauptstadt ist Sucre) La Paz immer näher. Die Stadt befindet sich am Fusse des Hausbergs Illimani in einem Trichtertal, das sich auf einer Höhe von 3500 bis 4100 Metern erstreckt und an dessen Hängen eng aneinander tausende Häuser kleben. Wir nehmen es ruhig an diesem ersten Tag im Andenland, bummeln durch La Paz und probieren den „mate de coca“ Tee, welcher gemäss den Einheimischen zur Akklimatisation förderlich ist.

Übernachtung: gutes Stadthotel in La Paz

3. Tag: Durch das Tal der Seelen

Wir starten unser Bike-Abenteuer mit einer gemütlichen Einrolltour. Unser Jeep bringt uns aus dem brodelnden Talkessel von La Paz (3200 m). Majestätisch zeigt sich uns der schneebedeckte Illimani (6439 m) im Taleinschnitt des Cañón de Palca. Wir sind dankbar, uns in dieser Höhe an der Abfahrt zu erfreuen und ziehen dem Rio Palca entlang, vorbei an schroffen, orgelpfeifenähnlichen Felsformationen. Am Abend durchstreifen wir die Gassen von La Paz.

Bikestrecke: 20 km, 200/400 Hm

Übernachtung: gutes Stadthotel in La Paz

4. Tag: Wilde Bergwelt Richtung Sorata

Heute zieht es uns in die tiefer gelegenen Täler im Norden Boliviens. Nach unserer ersten Fahrt über den kargen Altiplano erblicken wir bald den mächtigen tiefblauen Titicacasee am Rande der schneebedeckten Cordillera Real. Auf dem Pass La Cumbre besteigen wir die Mountainbikes und lassen es durch ein zerklüftetes abgeschiedenes Tal so richtig krachen. Bald erreichen wir unser Ziel, das ehemalige Goldgräberstädtchen Sorata.

● ausgebucht



Individualreise

Lokale englischsprachige Reiseleitung

bei 2 Personen ab CHF 5290

bei 4 Personen ab CHF 4980

bei 6 Personen ab CHF 4790

+ Flugpreis ab CHF 1350

● freie Plätze

REISEINFO

Teilnehmerzahl:

- 10-14 Personen

Anmeldeschluss:

- 8 Wochen vor Reisebeginn

Anforderungen & Strecke:

Die Höhenmeter in den Anden, zum Teil auf Höhen von über 4000 Metern, sind einiges anspruchsvoller als in Europa. Deshalb erfordert diese Reise einen guten Gesundheitszustand. Konditionelle Vorbereitung vor der Reise ist von Vorteil.

Gesamtstrecke 400/530 Kilometer und 3400/5400 Höhenmeter, aufgeteilt auf 11 Tagesetappen, also ca. 35-50 km und 310-500 Höhenmeter pro Tag. Während der Reise sind wir zu 90% auf zum Teil technisch anspruchsvollen Schotter- und Naturstrassen unterwegs und ca. 10% auf Asphaltstrassen.

Bikestrecke: 36 km, 200 Hm

Transfer: Jeep 3-4 h

Übernachtung: Eco-Lodge mit Blick auf den Berg Illampu

5. Tag: Chuchu-Pass und La Gruta

Heute testen wir auch unsere Abfahrtsqualitäten in grossen Höhen. Blicke in tiefe Schluchten lehren uns das Fürchten. An den Ausläufern der beiden 6000er Illampu und Ancochuma lassen wir uns auf über 4500 Meter hoch chauffieren (wir befinden uns immer noch in der Höhenakklimatisation). Wunderschöne Licht- und Wolkenspiele begleiten unsere Abfahrtswege durch verlassene Bergbauerdörfer – während die Goldminenarbeiter sich fragen, was wir hier oben suchen. Nach dem Besuch der San-Pedro-Grotte pedalen wir zufrieden in unser Hotel zurück.

Bikestrecke: 32/40 km, 150/500 Hm

Übernachtung: Eco-Lodge mit Blick auf den Berg Illampu

6. Tag: Ausblicke auf den tiefblauen Titicacasee

Mit dem Begleitfahrzeug fahren wir durch urtümliche Dörfer und gelangen an die Seeenge des Titicacasees. Eine traditionelle, einfache Holzfähre bringt uns auf die andere Seite. Ab hier schwingen wir uns auf die Bikesättel und geniessen die coupierte Strecke über den Rücken der Copacabana-Halbinsel mit wunderschönen Ausblicken auf den See und die majestätischen schneebedeckten Gipfel der Cordillera Real. Ein Boot bringt uns auf die Sonneninsel, wo wir nach einem kurzen Aufstieg zu Fuss müde und voller Eindrücke unsere romantische Unterkunft erreichen. Sie liegt inmitten von terrassierten Feldern und bietet uns eine traumhafte Aussicht.

Bikestrecke: 35/50 km, 700/1000 Hm

Transfer: Jeep 3 h, Boot 45 min

Übernachtung: romantische Eco-Lodge

7. Tag: Die stille Sonneninsel und die mystische Mondinsel

Wir lassen uns von den ersten Sonnenstrahlen hinter dem Illampu bezaubern und geniessen die frische klare Luft. Heute schnüren wir die Trekkingschuhe und überqueren die Sonneninsel auf dem Camino Norte-Sur. Der Höhenweg auf dem Hügelgrat schenkt uns fantastische Ausblicke über den Titicacasee. Mit dem Boot setzen wir anschliessend zur mystischen Mondinsel über. Mit Ehrfurcht erfahren wir hier einige Details über den Ursprung der Tiwanaku- und Inka-Kultur sowie deren heiligen Titicacasee, der schon früher als Sitz der Götter galt. Zurück auf der Sonneninsel, die in der Inka-Mythologie ebenfalls eine wichtige Rolle spielt, so soll doch der Sonnengott auf dieser Insel geboren worden sein, gönnen wir uns ein typisches Mittagessen (mehr wird nicht verraten). Wer es heute lieber gemütlich nimmt, geniesst den Morgen und macht nur die Bootstour via Anlagestelle der Wandergruppe auf die Mondinsel und wieder zurück.

Trekking: 3.5 h (falkultativ)

Übernachtung: romantische Eco-Lodge

8. Tag: Über Copacabana in Richtung La Paz

Mit dem Boot setzen wir über in das quirlige Hafenstädtchen Copacabana. Zumindest der halbmondförmige Schwung der Bucht erinnert an den weltberühmten Stadtteil Riop de Janeiros. Wir haben Zeit, die Ortschaft mit seiner im maurischen Stil erbauten Basilika zu besuchen. Die dort ausgestellte «Virgen Morena» (dunkle Jungfrau) macht Copacabana zum

bedeutendsten Wallfahrtsort in Bolivien. Auf einer panoramareichen Strecke fahren wir anschliessend mit dem Bus in Richtung La Paz. Vom oberen Stadtteil El Alto unternehmen wir eine eindrückliche Abfahrt in den Hexenkessel von La Paz und bis zum Hotel.

Transfer: Boot 1.15 h, Jeep ca. 3 h

Übernachtung: Hotel in La Paz

9. Tag: Abenteuerliche Zugfahrt

Heute steht uns ein langer Reisetag bevor. Nach einer fakultativen kurzen Wanderung durch das Valle de la Luna, das bekannt ist dank seinen bizarren Felsformationen, fahren wir per Bus über den Altiplano in die Minenstadt Oruro. Nach dem Mittagessen besteigen wir den Zug «Expreso del Sur». Die unendliche Landschaft zieht an uns vorbei... Wir fahren bis in die Nacht hinein, bis nach Uyuni, dem Eisenbahnzentrum des Landes.

Transfer: Jeep 4 h, Zug 7 h

Übernachtung: gutes Mittelklasshotel in Uyuni

10. Tag: Hochtal auf fernem Planeten

Bevor wir Uyuni verlassen, besuchen wir die rostigen Dampfkolosse aus vergangenen Zeiten. Bizarr liegen sie in der verlassenen Steppe. Unsere 4 x 4-Fahrzeuge bringen uns an den Startpunkt der heutigen Bikeetappe. Nun wird es abenteuerlich. Wir verlassen die staubige Hauptstrasse und biken auf einem abgeschiedenen Trail rot leuchtenden Felsformationen entlang. Das Hochtal könnte sich auf einem fernen Planeten befinden. Müde und zufrieden erreichen wir das originelle, an einen Felsen gebaute Hotel in Villa Mar. Am warmen Ofenfeuer geniessen wir einen „mate de coca“ Tee und das gemütliche Beisammensein.

Bikestrecke: 40 km, 300 Hm

Transfer: Jeep 2 h

Übernachtung: originelles Felsenhotel

11. /12. Tag: Lagunen und Vulkane

Wir biken auf Schotterpisten in abgeschiedenen Hochtälern zwischen imposanten Vulkankegeln und an wunderschön farbigen Lagunen vorbei. In dieser spektakulären Landschaft können wir die scheuen Vicuñas, Flamingos und mit etwas Glück Viscachas, einer heimischen Nagetierart oder sogar einen Wüstenfuchs beobachten. Immer wieder verzaubern uns die wunderbaren Lichtstimmungen und die einzigartigen Naturlandschaften.

Bikestrecken: 11. Tag: 42/70 km, 300/1000 Hm, 12. Tag: 33/50 km, 350/450 Hm

Übernachtung: in zwei Wüstenhotels

13. Tag: Salzsee Salar de Uyuni

Heute erleben wir eines der grössten Highlights Boliviens, den grössten Salzsee der Welt, den Salar de Uyuni. Nach einer Kaffeepause auf der Kakteeninsel Incahuasi, die sich inmitten des Salzsees befindet, düsen wir über die flache Salzkruste. Wir erfahren die Dimensionen dieser riesigen, weiss leuchtenden Salzoberfläche, jeder in seinem Rhythmus. Es bleibt uns genügend Zeit, lustige und originelle Fotos zu schiessen. Am Ufer angekommen, beziehen wir unser geschmackvoll eingerichtetes Salzhotel.

Bikestrecke: 41/80 km, 30 Hm

Übernachtung: Salzhotel in Tahua

14. Tag: Am Fusse des Vulkans Tunupa

Aus den Höhen des Vulkans Tunupa geniessen wir den beeindruckenden Blick auf den Salar de Uyuni. Einem Meer gleich, wechseln die Farben auf der Oberfläche. Wir starten unseren Biketag mit einer rasanten Abfahrt. Am Fusse des Vulkans besuchen wir ein skurriles Museum mit allerlei Fundstücken und nähern uns voller Ehrfurcht den Mumien aus der Tiwanaku-Zeit in einer gruseligen Höhle. Per 4 x 4-Jeep düsen wir auf der krustigen Salzoberfläche Richtung Colchani. Dort erfahren wir mehr über die Salzgewinnung.

Bikestrecke: 30 km, 100 Hm

Übernachtung: Salzhotel in Colchani

15. Tag: Die weltbekannte Strasse des Todes

Per Inlandflug gelangen wir frühmorgens zurück nach La Paz und verabschieden uns aus der Luft vom Salar de Uyuni. Unsere Mountainbikes sind am Vorabend schon abgereist und erwarten uns am Startpunkt des heutigen grossen Abenteuers: der Abfahrt auf der «Carretera de la Muerte», der Todesstrasse. Zu Beginn noch dick eingemummt, entledigen wir uns mit abnehmenden Höhenmetern unserer vielen Hüllen. Das Landschaftsbild ändert sich während der Abfahrt eindrücklich, von den kargen Berghöhen gelangen wir in einen dichten Urwald. Beim Anblick der tiefen Schluchten und engen Kurven sind wir dankbar, dass der motorisierte Verkehr seit kurzem über eine neue Strasse geführt wird. An unserem Tagesziel in Coroico angekommen, geniessen wir die warmen Temperaturen und die üppig grüne Vegetation im tropischen Tiefland (Yungas).

Bikestrecke: 65/73 km, 100/600 Hm

Transfer: Flugzeug 1 h, Bus ca. 2 h

Übernachtung: gutes Hotel mit Blick auf die Yungas

16. Tag: Ruhetag in den Yungas

Nach dem Frühstück besuchen wir (fakultativ) die Tierauffangstation Senda Verde. Mit grösstem Einsatz und Engagement werden die unterschiedlichsten Tiere wie Papageien, Affen und Andenbären gesundgepflegt und finden hier ein neues Zuhause. Der Nachmittag steht zur freien Verfügung.

Bikestrecke: 7/14 km, 100/600 Hm

Übernachtung: gutes Hotel mit Pool und Blick auf die Yungas

17. Tag: Biketour nach La Paz

Zurück auf dem Pass El Cumbre besteigen wir das letzte Mal das Fahrrad. Vorbei an Minen und Schieferabbaugruben geniessen wir die Abfahrt in Richtung La Paz. Von weit oben haben wir einen wunderschönen Blick auf die Stadt. Am Nachmittag bleibt genügend Zeit, durch die Gassen zu schlendern und den einzigartigen, farbenfrohen und buntgemischten Hexenmarkt und andere Sehenswürdigkeiten zu besuchen.

Bikestrecke: 20/25 km, 350/400 Hm

Übernachtung: gutes Stadthotel in La Paz

18. Tag: Rückflug nach Europa

19. Tag: Ankunft in Europa

Bike

Eigenes, gut gewartetes Mountainbike mitnehmen, mit Vorteil ein voll gefedertes Bike (Fully).

Bikemiete

Die Mietkosten für ein Fully betragen CHF 290.-. Interessenten bitte frühzeitig melden, nur solange Vorrat.

Begleitfahrzeug

Auf allen Etappen sind 4 x 4-Jeeps dabei, welche das Gepäck und die Verpflegung transportieren und bei Bedarf eine Mitfahrgelegenheit bieten.

KARTE



LEISTUNGEN

GRUPPENREISE

Im Preis inbegriffen:

- Flug Zürich-La Paz-Zürich
- Inlandflug Uyuni-La Paz
- Flughafen-, Sicherheitstaxen und Treibstoffzuschläge
- 16 Übernachtungen im Hotel im Doppelzimmer mit Frühstück
- 10 Mittagsverpflegungen
- 8 Abendessen
- Begleitfahrzeug und Transfers (Bus/Bahn/Boot)

- Eintritte und Besichtigungen gemäss Programm
- Biketrikot
- lokale und Bike Adventure Tours-Reiseleitung

Nicht inbegriffen:

- Transport des eigenen Bikes
- nicht aufgeführte Mahlzeiten und Getränke
- Trinkgelder
- Annullationskosten- und Assistanceversicherung
- evtl. Kleingruppenzuschlag ([siehe AVR B Punkt 3.2](#))
- evtl. ½ Einzelzimmerzuschlag ([siehe AVR B Punkt 3.1](#))

Zusätzlich buchbare Leistungen:

- Vollgefedertes Mietbike CHF 390.-
- Einzelzimmer ab CHF 490.-

Einzelzimmerzuschlag

Wir bemühen uns, für alle Gäste einen Zimmerpartner zu finden. Sollte dies nicht möglich sein, übernehmen wir bei BAT-eigenen Reisen die Hälfte dieses Zuschlages. Einzelzimmer, vorbehaltlich Verfügbarkeit.

INDIVIDUALREISE

Im Preis inbegriffen:

- Inlandflug Uyuni-La Paz
- 16 Übernachtungen im Hotel im Doppelzimmer mit Frühstück
- 10 Mittagsverpflegungen
- 8 Abendessen
- Begleitfahrzeug und Transfers (Bus/Bahn/Boot)
- Eintritte und Besichtigungen gemäss Programm
- Biketrikot
- lokale englischsprachige Reiseleitung

Nicht inbegriffen:

- Transport des eigenen Bikes
- nicht aufgeführte Mahlzeiten und Getränke
- Trinkgelder (Total ca. CHF 300.- pro Individualreisegruppe)
- Annullationskosten- und Assistanceversicherung

Zusätzlich buchbare Leistungen:

- Flug Europa - La Paz - Europa ab CHF 1350.-
- Vollgefedertes Mietbike CHF 390.-
- Frontgefedertes E-Mountainbike CHF 750.-
- Einzelzimmer ab CHF 490.-

Ideale Reisezeit:

- April bis Oktober

Hinweis:

Das Reiseprogramm und die Reiseinformationen weichen nicht von der Gruppenreise ab.

